



Fastenabenteurer mit Roxy und Gani

Fastenwoche

7.-13. 3. 2021



Roxy und Gani spielen mit einander Ball im Garten. Immer wieder werfen sie ihn hin und her. Es wird immer wilder. Gani springt hoch, fängt einen hohen Ball. „Ich hab ihn,“ ruft er stolz. Doch als er am Boden aufkommt, knickt er mit dem Fuß um. „Aua,“ ruft er laut. Roxy kommt besorgt angelaufen. „Tut es arg weh?“ „Es geht,“ antwortet sein Freund mit leicht zugekniffenen Augen. „Zeig mal her. Lass mich mal fühlen.“ Vorsichtig tastet Roxy das Bein ab. „Da ist wohl nichts gebrochen. Ich kann nichts spüren.“ Tröstend streicht sie ihm über die Backe. „Danke,“ sagt Gani leise. „Du hast aber schöne, warme Hufen. Das fühlt sich richtig angenehm an und tut gut.“ „Ja, auch Pferde können feinfühlig sein,“ lacht Roxy. „Aber warte mal. Ich hab’ noch was.“ Sie läuft schnell ins Haus und kommt kurze Zeit später mit etwas wieder, das sie vor Gani versteckt. „Mach mal die Augen zu! Und dann fühl das mal.“ Gani schließt die Augen. Roxy nimmt seine Hand und legt ihr ein kleines blaues Ding hinein. „Das ist ja kalt,“ erschrickt Gani. „Hi, hi, hi – das ist ein Kühlpack. Den machst Du Dir jetzt auf den Fuß. Das hilft.“ „Okay. Aber nachher, wenn ich ausgeruht habe, dann hole ich auch Dinge, die Du dann fühlen musst.“ „Das machen wir. Und draußen finden wir bestimmt auch noch was zum Fühlen.“



Spiri-Impuls:

- Zündet eine Kerze an oder geht nach draußen und stellt euch im Kreis.

- Werdet für einen Moment ganz ruhig.

- Wir nehmen jeden Tag so viel in die Hand. Wir berühren ständig Dinge. Wir streifen an Sachen vorbei. So vieles gibt es, was wir fühlen, spüren, tasten.

Eine*r macht die Augen zu und streckt die Hände. Nacheinander legt ihr die eigene Hand hinein. Nun kann er oder sie fühlen, tasten und dann raten, wem diese Hand gehört. Seid ganz aufmerksam. Spürt ihr, wie besonders und einzigartig jede Hand und jeder Mensch ist?!

- Betet miteinander:

Gott, wir danken Dir, dass wir fühlen können.

Mit unseren Händen können wir die Welt erspüren.

Das ist aufregend und macht uns aufmerksam für alles um uns herum, auch für andere Menschen. Welch’ ein Geschenk. Amen


- Gerade in einer Zeit, in der wir so viel Abstand halten müssen, tut es gut, andere wirklich zu spüren. Als Familie dürft ihr das und es ist auch ganz wichtig. Nehmt euch in den Arm oder legt euch die Hand auf die Schulter oder ... und segnet Euch.

Elterntipp:

Achtet darauf, wann und wo es euch gut tut, die Nähe der anderen zu spüren. Dann nehmt euch an der Hand oder umarmt euch oder streichelt euch. Einmal am Tag tut dies euch und euren Kindern einfach gut – ganz ohne Worte.

Dienstag - OUTDOOR-TIPP

Jede/r sucht im Garten/Wald (Natur-)Materialien zusammen. Verbindet euch nacheinander die Augen und erfühlt die Gegenstände der Anderen. Wer von euch ist der/die beste Fühler*in?

Nehmt einen Tag kein Handy  in die Hand. Wir können es uns kaum noch vorstellen, aber es geht ohne Handy. So bekommt ihr die Hände frei für andere Dinge und für andere Leute. Und mit jedem nichtgemachten Suchverlauf spart ihr sogar noch CO2 ein – super!

Mittwoch – MACH-WAS-TIPP

Donnerstag – KREATIV-TIPP

Mit viel Gefühl könnt ihr Hasen modellieren. Viel Spaß dabei.
(mehr auf Extra-Seite)

Montag - MUSIK-TIPP

Lasst Euch mit zwei gefühlvollen Liedern „streicheln“.
(mehr auf Extra-Seite)

Samstag – SPIELE-TIPP

Welcher Baum?
Geht in den Wald oder auf eine Wiese mit vielen Bäumen. Eine*r bekommt die Augen verbunden, wird zu einem Baum geführt und darf in Ruhe den Baum ertasten. Führt die Person vom Baum weg und nimmt die Augenbinde ab. Welcher Baum war's?

WENIGER... drinnen sein,
im Haus sitzen
DAMIT MEHR...
nach draußen gehen, sich bewegen,
den Frühling genießen, die
Sonnenstrahlen und den Wind bewusst wahr nehmen.

Freitag – FASTEN-TIPP



Fastenwoche
7.-13. 3. 2021

Fastenabenteurer mit Roxy und Gani

Extra-Seite

mit einer genaueren Beschreibung für folgende Tage:

Montag – Musik-Tipp

Zum Thema „Fühlen“ bekommt ihr sogar zwei Lieder: Ein etwas älteres, „ungewöhnlicheres“ zum Zuhören: Es heißt „[Streicheln](#)“ und stammt vom Grips-Theater Berlin.



Und eines zum Mitsingen und Mitmachen: „[Mit den Händen](#)“



Hier findet ihr [Text und Noten](#):



Donnerstag – Kreativ-Tipp

Hasen modellieren

Material: Selbsttrocknende Modelliermasse, Wickeldraht in grau, Schälchen mit Wasser, Plastiktüte, einen wasserfesten Filzstift.

✂ Jede/r bekommt ein Stück Modelliermasse. Übrige Masse immer in ein feuchtes Tuch wickeln und in einer Tüte luftdicht verpacken.

✂ Nun könnt ihr Eier formen, die den Körper des Hasen bilden. Damit der Hase stehen kann, drückt ihr das Ei vorsichtig auf eure Plastiktüte.

✂ Dann folgen die Ohren: entweder aus Wickeldraht biegen und Anfang und Ende der Drahtstücke in die Modelliermasse schieben. Oder welche aus Modelliermasse formen und dann mit etwas Wasser anbringen und verstreichen.

ACHTUNG: Draht bitte nur mit Erwachsenen verarbeiten. Verletzungsgefahr!!!

✂ Die Hasen trocknen lassen.

✂ Die Augen mit dem schwarzen Stift aufmalen.

TIPP: Die Modelliermassereste auswellen und mit Ausstechformen ausstechen. Die Anhänger mit einem kleinen Loch versehen. Trocknen lassen und durch das Loch ein Band ziehen als Aufhänger. Die Anhänger können an einen Osterstrauß gehängt werden oder...